

BEDIENUNGSANLEITUNG

deutsch

**Untertischgeschirrspüler
Gastroline
3560 AP**



KBS Gastrotechnik GmbH - Johannes-Kepler-Str. 14 - 55129 Mainz

PROFESSIONAL DISHWASHER

GEWERBESPÜLMASCHINE

PROFESSIONELE VAATWASSER

EN

DE

NL

KBS

GL 3503-3560

Inhaltsverzeichnis

1.	IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTES	3
1.1	Anwendungsbereich, allgemeine Funktionen und Verwendungszweck	3
1.2	Erklärung hinsichtlich der Konformität mit den Produktnormen.....	3
1.3	Beschreibung des Gerätes.....	4
2.	IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	4
3.	HINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT.....	5
3.1	Sachgemäße Installation	5
3.2	Sichere Verwendung.....	6
3.3	Sachgemäße Wartung.....	7
4.	PRODUKTEIGENSCHAFTEN.....	8
4.1	Abmessungen und Ausmaß für den Einbau im Schrank	8
4.2	Technische Daten.....	9
5.	VORBEREITUNG DES GERÄTES ZUM GEBRAUCH.....	11
5.1	Aufstellung und Installation	11
5.2	Wasseranschluss.....	12
5.3	Anschluss an den Ablauf.....	13
5.4	Anschluss an das Stromnetz	13
6.	ERSTE INBETRIEBNAHME	14
6.1.	Gebrauch der Wasserenthärtungsanlage (nur für Modelle mit Wasserenthärtungsanlage).....	14
7.	BEDIENFELD.....	15
7.1.	SETUP (nur durch befugtes Personal)	16
7.3	Aktivierung der Schlauchpumpen - Schnelles Füllen des Kreislaufs für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler	20
8.	AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER).....	21
9.	ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER	22
9.1.	Vor dem Spülen.....	23
9.2.	Erster Gebrauch am Tagesbeginn (Spülbehälter und Boiler leer)	23
9.3.	Besondere Situationen	25
9.4	Programm ändern.....	25
10.	PROGRAMMWAHL.....	26
11.	WARTUNG UND REINIGUNG	28
12.	PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN	31
13.	AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER)	32

KBS bedankt sich bei Ihnen für die Wahl des Produktes.

Dieses Handbuch ist ein fester Bestandteil des Gerätes. Es muss deshalb für die ganze Lebensdauer des Gerätes sorgfältig und in Reichweite aufbewahrt werden, da es wichtige Informationen über die Montage, die Sicherheit, die Verwendung und die Wartung enthält.

Bei Abtretung des Gerätes muss auch dieses Handbuch übergeben werden.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes, alle in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen sorgfältig lesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für eine sachgemäße Verwendung der professionellen Spülmaschine zu informieren.

1. IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTES

1.1 Anwendungsbereich, allgemeine Funktionen und Verwendungszweck.

Diese Spülmaschine eignet sich für den professionellen Gebrauch im Bereich der Gastronomie und Kantinenverpflegung und entspricht den einschlägigen Richtlinien zur Sicherheit. Eine unsachgemäße Verwendung kann Schäden an Personen und/oder Sachen zur Folge haben und daher darf die Spülmaschine ausschließlich von angemessen geschultem Personal bedient werden.

Diese Spülmaschine wurde entwickelt, um an festen Standorten verwendet zu werden und ist nur für das Spülen von Besteck und Geschirr (Teller, Bleche, Tassen, Gläser, Schüsseln und ähnlichem), die beständig gegen die vom Gerät erzeugte Temperatur und Feuchtigkeit sind, bestimmt. Jedwede abweichende Verwendung ist nicht zugelassen und kann eine Gefahr darstellen.

Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die aufgrund ihrer Unerfahrenheit oder unzureichenden Kenntnis nicht in der Lage sind, die Spülmaschine in aller Sicherheit zu bedienen, dürfen diese nur unter Aufsicht einer verantwortlichen Person verwenden. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Personen- und Sachschäden, die auf eine Nichtbeachtung der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen, eine unsachgemäße Verwendung oder auf unbefugte Änderungen auch nur einzelner Gerätekomponenten und die Verwendung von herstellerfremden Ersatzteilen zurückzuführen sind.

1.2 Erklärung hinsichtlich der Konformität mit den Produktnormen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsrichtlinien und erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinien 2006/42 und 2004/108.

Die Spülmaschine ist in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96, Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE), gekennzeichnet.



Für Informationen über die Behandlung und die Wiederverwertung dieses Produktes, kontaktieren Sie das zuständige lokale Amt für die Abfallentsorgung oder den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Indem sich der Benutzer vergewissert, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, trägt er dazu bei, nachteiligen Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit vorzubeugen.

1.3 Beschreibung des Gerätes

U	ABDECKUNG (DECKPLATTE)	
D	DISPLAY UND BEDIENBLENDE	
A	TÜR FÜR DAS EIN-/AUSRÄUMEN	
V	KLAPPE	
F	REGULIERBARE STELLFÜSSE	

2. IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

	Das Symbol zeigt an, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen sorgfältig gelesen werden müssen.
	Das Symbol ist neben wichtigen Informationen zur Sicherheit der Personen und des Gerätes angeordnet.
	Das Symbol ist an einigen Teilen angebracht, die gefährliche, unter Spannung stehende Elemente umschließen, und weist auf Stromschlaggefahr hin.
	Das Symbol ist in der Nähe des Endstücks für den Anschluss an das Potentialausgleichssystem der Anlage angeordnet.
	Das Symbol ist neben wichtigen Informationen angebracht. Die angeführten Anweisungen sorgfältig lesen und die angezeigten Vorgänge und Verhaltensregeln befolgen.
	Das Symbol ist neben den Informationen und technischen Anweisungen für das qualifizierte Personal angeordnet, das für die Installation, die Inbetriebnahme, die Prüfung und eventuelle außergewöhnliche Wartungsvorgänge zuständig ist.
	Das Vorhandensein dieses Symbols zeigt an, dass das Gerät am Ende seiner Lebensdauer gemäß den Richtlinien des Installationslandes an geeigneten Sammelstellen abgegeben werden muss. Für die Entsorgung wenden Sie sich an die zuständigen Sammelstellen.

3. HINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

Die folgenden Hinweise und Anweisungen enthalten wichtige Informationen, die sorgfältig gelesen werden müssen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Hinweise und Anweisungen für die Sicherheit zurückzuführen sind.

3.1 Sachgemäße Installation

- Die Spülmaschine muss von einem Fachtechniker installiert werden.
- Bei der Versetzung und der Installation der Spülmaschine sollte immer eine für die Art des auszuführenden Vorgangs geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden.
- Eine während des Transports beschädigte Spülmaschine nicht installieren. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie den Händler.
- Falls das Versorgungskabel beschädigt ist, darf die Spülmaschine nicht in Betrieb gesetzt werden.
- Die Spülmaschine nicht in Räumen installieren, die Frost ausgesetzt sind oder in denen Explosionsgefahr besteht (ATEX).
- Eventuelle Zubehörteile dürfen nur dann am Gerät installiert werden, wenn dieses vom Hersteller genehmigt wurde.
- Die Spülmaschine nicht neben Geräten mit hoher Strahlungsintensität (z.B.: Gasbrenner, Öfen und ähnliches) aufstellen, da diese Schäden verursachen können.
- Falls die Spülmaschine in erhobener Position installiert wird, muss sichergestellt werden, dass das Untergestell und die Spülmaschine sachgemäß befestigt sind, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Die elektrische Sicherheit ist nur gegeben, wenn die Spülmaschine an einen Schutzleiter angeschlossen ist, der die Anforderungen der einschlägigen elektrischen Vorschriften erfüllt. Im Zweifelsfall lassen Sie die Anlage von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.
- Einen Trennschalter und eine Schutzvorrichtungen gegen Überstrom (FI-Schalter oder Sicherung) auf der Versorgungsleitung der Spülmaschine in einer leicht zugänglichen Position vorsehen. Die Vorrichtung darf ausschließlich der Spülmaschine dienen und muss der elektrischen Nennleistung derselben entsprechen.
- Die Spülmaschine nicht mit Adaptern oder Verlängerungskabeln an das Stromnetz anschließen, da diese die erforderliche Sicherheit nicht gewährleisten.
- Wenn die Spülmaschine mit einem Stecker an das Stromnetz angeschlossen ist, dann muss dieser desselben Typs sein und der elektrischen Nennleistung des Gerätes und den einschlägigen nationalen Richtlinien zu den Elektroanlagen entsprechen. Der Stecker muss nach der Installation leicht zugänglich sein.
- Für den Wasseranschluss nur neue Schläuche verwenden. Alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.
- Der Anschluss an den Ablauf muss gemäß den einschlägigen nationalen Richtlinien erfolgen. Ein nicht sachgemäßer Anschluss kann zu einem Rückfluss und in einigen Fällen zu Verunreinigungen führen.

3.2 Sichere Verwendung

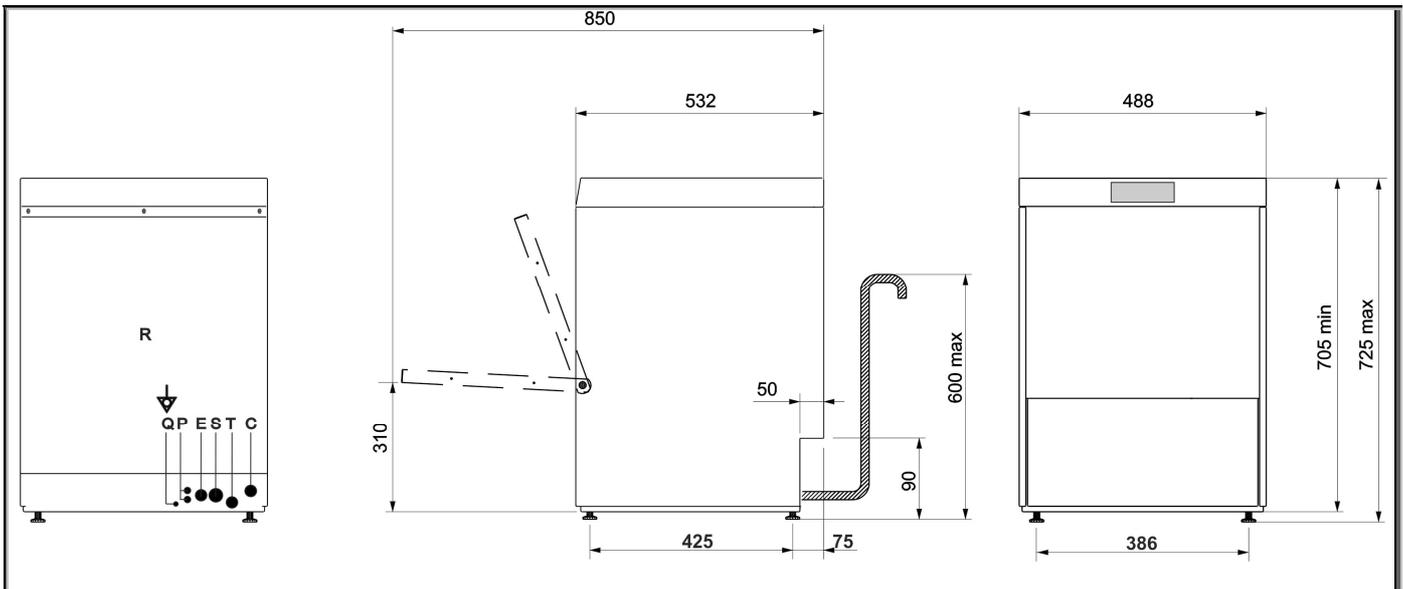
- Das für die Verwendung der Spülmaschine zuständige Personal muss auf geeignete Weise angewiesen und geschult sein.
- Das Gerät ist für die Verwendung durch Minderjährige und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die keine Erfahrung im Umgang mit Elektrogeräten haben, nicht geeignet. Die Verwendung des Gerätes ist diesen Personen nur unter Beaufsichtigung einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person erlaubt.
- Die Tür der Spülmaschine nicht offen lassen. Es besteht die Gefahr, darüber zu stolpern oder sich an den Türkanten zu verletzen.
- Sich niemals auf die offene Tür setzen oder stützen. Das Gerät könnte umkippen oder beschädigt werden.
- Das in der Spülmaschine enthaltene Wasser ist kein Trinkwasser.
- Die Spülmaschine niemals zum Waschen oder Einweichen von Lebensmittelprodukten verwenden.
- Das in der Spülmaschine enthaltene Wasser nicht zum Auftauen von Lebensmitteln verwenden, auch wenn diese in luftdichten Behältern verpackt sind.
- Während des Betriebs der Spülmaschine muss auf die hohen Temperaturen, die das Geschirr am Ende eines Spülzyklus erreicht, geachtet werden.
- Messer und spitze Küchenhilfen müssen mit dem spitzen Teil nach unten in dem Besteckkorb angeordnet oder horizontal eingelegt werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass sie nicht aus dem Korb herausragen.
- Die Spülmaschine ist nur für die Verwendung mit Wasser und Spülmitteln, die für das Spülen in professionellen Spülmaschinen geeignet sind, bestimmt. Die Verwendung anderer Produkte kann sowohl das Geschirr als auch das Gerät beschädigen.
- Die Spülmaschine niemals mit organischen Lösungen oder entzündbaren Flüssigkeiten in Betrieb setzen. Kein mit Asche, Wachs oder Lacken verschmutztes Geschirr eingeben.
- Für die Handhabung der Spülmittel halten Sie sich strengstens an die vom Spülmittelhersteller gelieferten Anweisungen.
- Die Sicherheitskarten der Spülmittel immer griffbereit halten, damit sie vom Bediener und im Bedarfsfall leicht konsultiert werden können.
- Die Einnahme oder das Einatmen von Spülmitteln kann Verletzungen in der Nase, dem Mund und im Hals zur Folge haben. In dem Fall, in dem das Spülmittel geschluckt oder eingeatmet wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

3.3 Sachgemäße Wartung

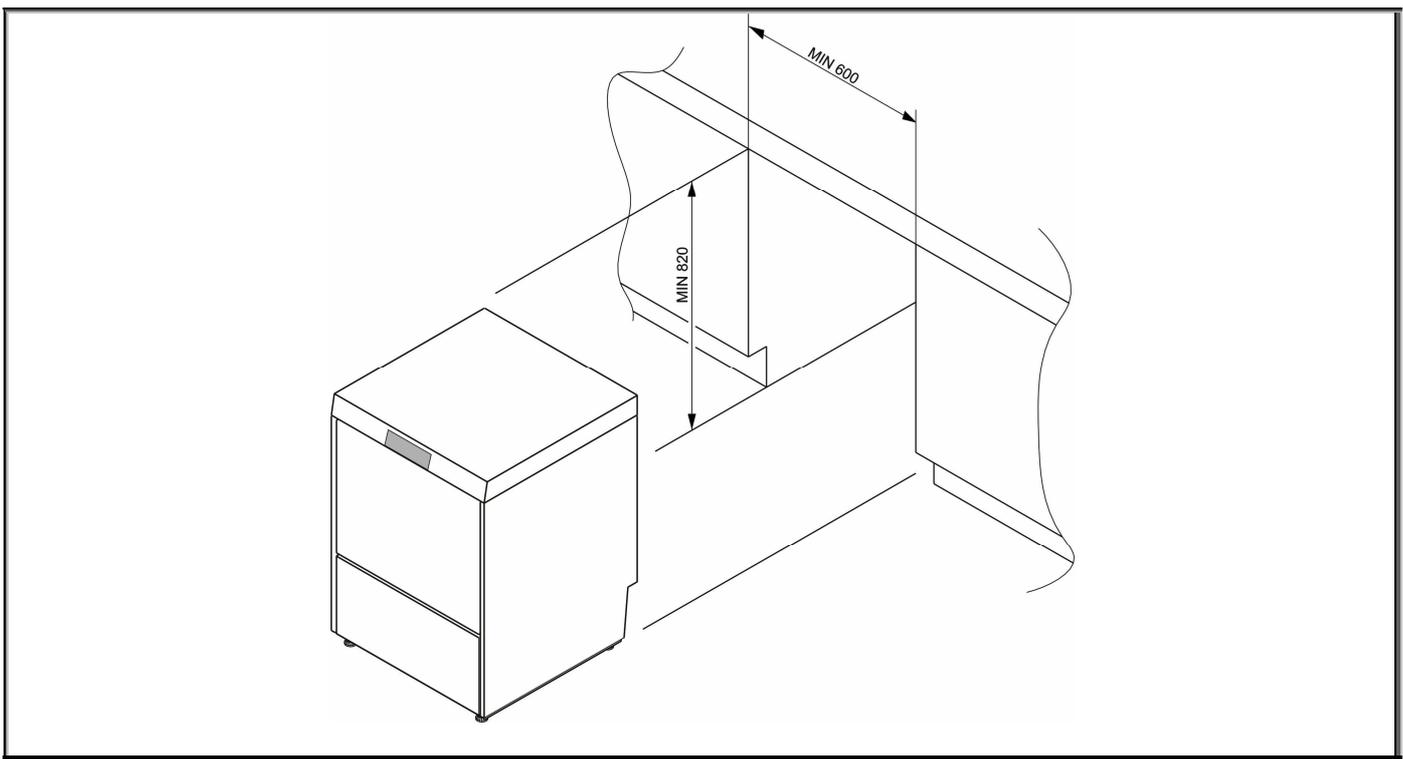
- Keinen Wasserstrahl oder Dampf direkt auf das Gerät sprühen, da diese das Eindringen von Flüssigkeiten, die sowohl die Spülmaschine als auch die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen, verursachen könnten.
- Vor jedem Wartungseingriff auf dem Gerät muss die Spülmaschine vom Stromnetz getrennt werden. Auch eine ungewollte Berührung mit den elektrischen, unter Spannung stehenden Komponenten kann sehr gefährlich sein.
- Das Gehäuse der Spülmaschine niemals öffnen. Stromschlaggefahr. Der Zugang zu den Innenbereichen der Spülmaschine ist ausschließlich Fachtechnikern vorbehalten.
- Die Spülmaschine darf nur von einem autorisierten technischen Kundendienst repariert werden. Nicht sachgemäß durchgeführte Reparaturen können Verletzungen oder Gefahren für den Bediener zur Folge haben.
- Es ist in keinem Fall erlaubt, die elektrischen Kreisläufe oder die mechanische Struktur der Spülmaschine abzuändern. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab und haftet nicht für Schäden, die auf nicht autorisierte Eingriffe zurückzuführen sind.
- Eventuelle defekte oder beschädigte Teile dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab und haftet nicht für Schäden, die auf die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen zurückzuführen sind.
- Der Austausch des Versorgungskabels, wenn vorgesehen, darf nur vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum in Übereinstimmung mit den im mitgelieferten Schaltplan angeführten Eigenschaften vorgenommen werden, um jeder Art von Gefahr vorzubeugen.

4. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

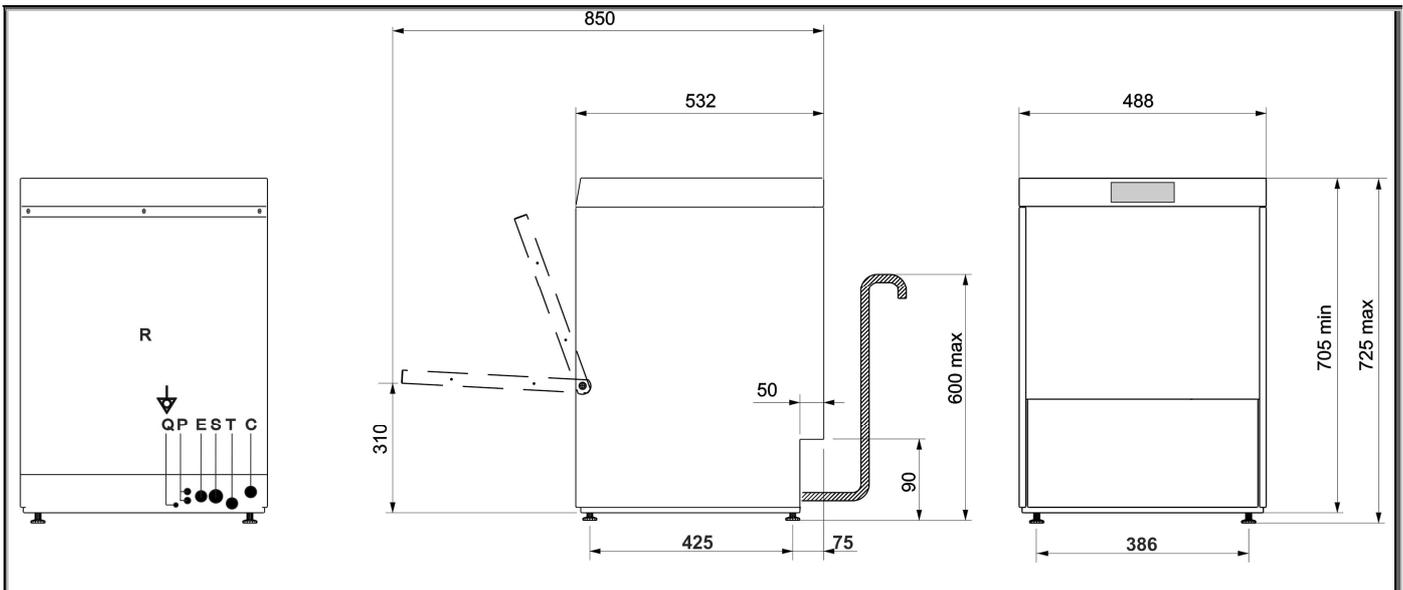
4.1 Abmessungen und Ausmaß für den Einbau im Schrank – GL3503



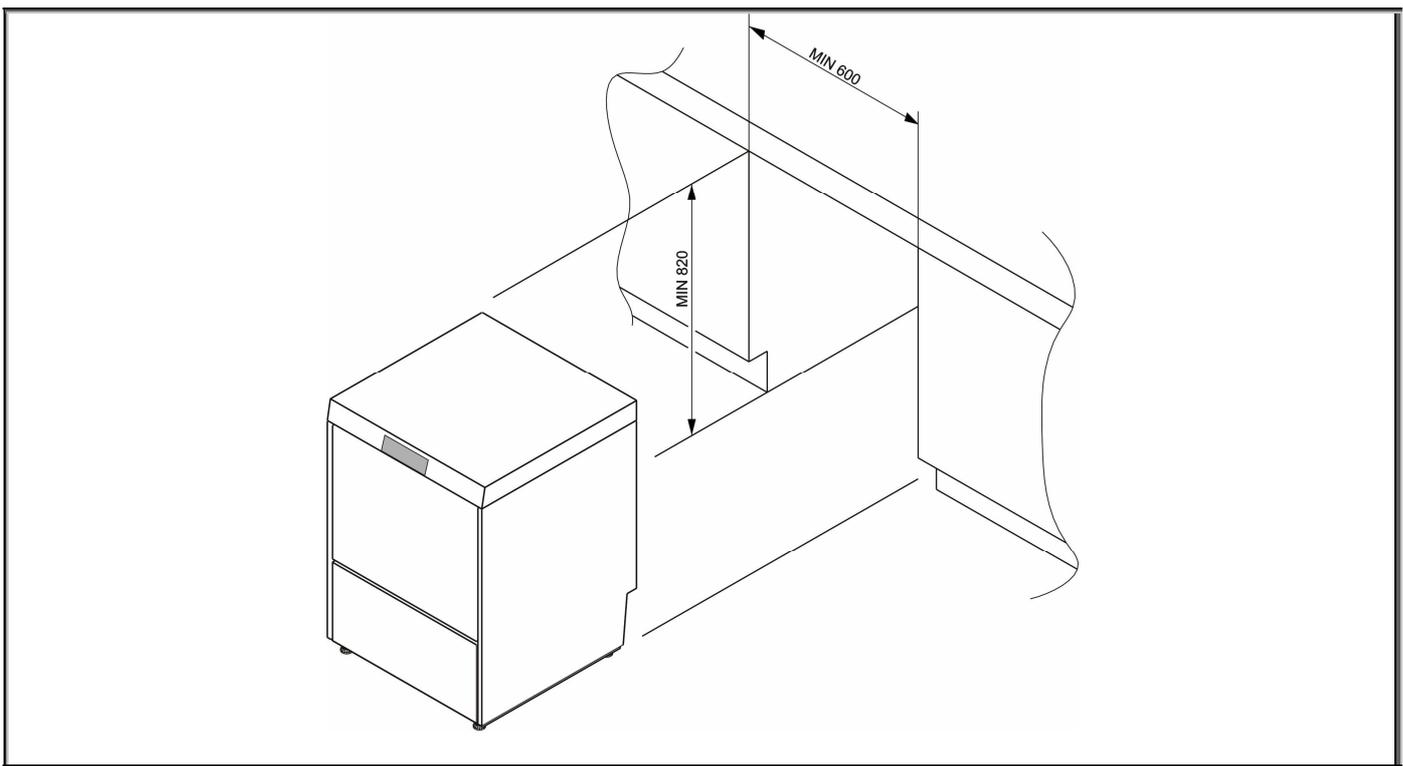
R	UNTERE RÜCKWAND
C	ZULAUFSCHLAUCH
Q ↓	POTENTIALAUSGLEICHSKLEMME
E	NETZKABEL
P	SCHLÄUCHE DER SCHLAUCHPUMPEN
S	ABLAUFSCHLAUCH
T	EINGANG NETZKABEL EXTERNER DOSIERER



4.1-b Abmessungen und Ausmaß für den Einbau im Schrank – GL3560



R	UNTERE RÜCKWAND
C	ZULAUFSCHLAUCH
Q ↓	POTENTIALAUSGLEICHKLEMME
E	NETZKABEL
P	SCHLÄUCHE DER SCHLAUCHPUMPEN
S	ABLAUFSCHLAUCH
T	EINGANG NETZKABEL EXTERNER DOSIERER



4.2 Technische Daten

Stromversorgung	-	Siehe Kenndatenschild und Schaltplan, die im Lieferumfang des Gerätes enthalten sind
Druck des Speisewassers	-	
Temperatur des Speisewassers	-	
Verwendung	-	Innerer
Max. Höhe	m	2000
Umgebungstemperatur	°C	10 - 35
Relative Luftfeuchtigkeit		80 % bei Temperaturen bis zu 25 °C mit linearer Verringerung bis zu 50 % bei einer Temperatur von 35 °C
Wasserzulauftemperatur (empfohlener Bereich für dreiphasigen Anschluss)	°C	15 – 60
Wasserzulauftemperatur (empfohlener Bereich für einphasigen Anschluss)	°C	50 – 55
Härte des Speisewassers (Modelle mit Wasserenthärter)	°f	≤ 60
Härte des Speisewassers (Modelle ohne Wasserenthärter)	°f	≤ 15
Wasserdurchsatz (Modelle mit Umwälzpumpe)	L/min	min. 6
Wasserdurchsatz (Modelle ohne Umwälzpumpe)	L/min	min. 12
Anschluss des Zufuhrschlauchs	-	Gewinde 3/4 "
Minstdurchmesser des Ablaufs	mm	25
Ablaufhöhe (von der Abdeckplatte der Spülmaschine)	mm	max 600
Wasserverbrauch pro Spülzyklus	L	3.2
Fassungsvermögen des Boilers	L	6
Fassungsvermögen der Bodenwanne	L	11
Geräuschpegel	dB(A)	< 60
Schutzgrad	IPX	4
Nettogewicht	kg	~ 65
Art des Versorgungskabels	◀HAR▶	H07RN-F

5. VORBEREITUNG DES GERÄTES ZUM GEBRAUCH

Die Spülmaschine an den Aufstellungsort bringen, die Verpackung entfernen und sicherstellen, dass das Gerät und seine Komponenten unversehrt sind. Eventuelle Schäden müssen dem Spediteur schriftlich zur Kenntnis gebracht werden. Die Verpackungselemente (Plastikbeutel, Polystyrol, Nägel usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern und Haustieren gelassen werden, da sie eine Gefahr darstellen können. Alle für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltverträglich. Sie können gefahrlos aufbewahrt oder zur Entsorgung zu einer geeigneten Sammelstelle gebracht werden. Die Komponenten aus Kunststoff, deren Recycling vorgesehen ist, sind wie folgt gekennzeichnet:

PE - Polyethylen: Außenhülle der Verpackung, Beutel der Betriebsanleitung, Schutzbeutel.

PP - Polypropylen: Umreifungsband.

PS - Polystyrol: Kantenschutzwinkel, Deckel der Verpackung.

Die Teile aus Holz und Karton können nach den geltenden lokalen Bestimmungen entsorgt werden.



Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge müssen von qualifiziertem Personal, das für die Installation und die erste Inbetriebnahme zuständig ist, durchgeführt und/oder überprüft werden.

5.1 Aufstellung und Installation

Die Spülmaschine am gewünschten Ort aufstellen und die Schutzfolie entfernen. Die Spülmaschine (mit Hilfe einer Wasserwaage) mit den vier Stellfüßen so nivellieren, dass ihre Stabilität gewährleistet ist. Falls die Spülmaschine in erhobener Position installiert wird, muss sichergestellt werden, dass das Untergestell und die Spülmaschine sachgemäß befestigt sind, um Gefahrensituationen zu vermeiden.



Die Anlagen und die Räume, in denen die Spülmaschine installiert wird, müssen den einschlägigen Richtlinien entsprechen.



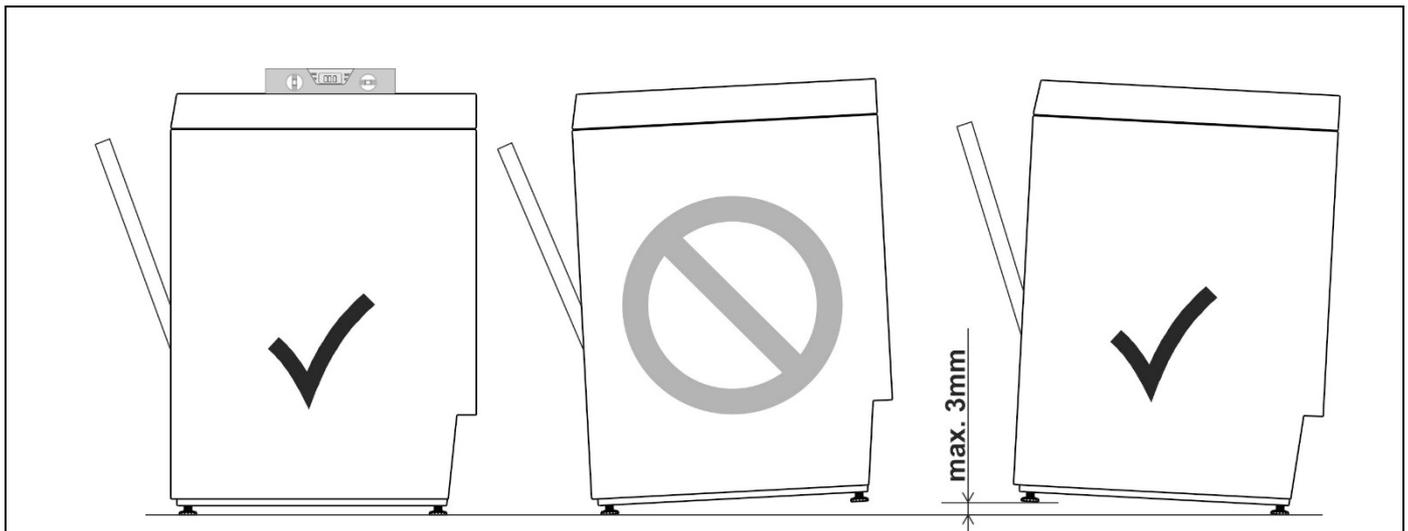
Falls die Spülmaschine neben einem anderen Gerät aufgestellt wird, müssen auch die Vorschriften des Herstellers des angrenzenden Gerätes beachtet werden.



Installationen, die von den vorgesehenen abweichen, müssen zuerst vom Hersteller genehmigt werden.

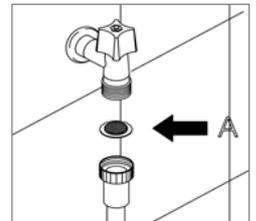


Rundum die Spülmaschine sollten nur für die gewerbliche Nutzung geeignete Möbel verwendet werden. Andere Arten von Einrichtungsgegenständen könnten beschädigt werden.



5.2 Wasseranschluss

Sicherstellen, dass der Druck, der Durchsatz und die Temperatur des Speisewassers mit den technischen Daten der Spülmaschine übereinstimmen. Falls der dynamische Versorgungsdruck über dem in den technischen Daten angezeigten Grenzwert liegt, muss ein Druckminderer eingebaut werden. Falls der Druck unter dem Wert liegt, könnte es notwendig sein, eine geeignete Zusatzpumpe zu installieren, um die besten Leistungen zu gewährleisten. Den Wasserzufuhrschlauch an einen Gewindeanschluss $\frac{3}{4}$ " Gas anschließen und das mitgelieferte Filtersieb „A“ einsetzen. Der Hahn muss nach Abschluss der Installation bequem zugänglich sein.



Für den Wasseranschluss nur neue Schläuche verwenden. Alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.



Falls die Wasserleitung über einen längeren Zeitraum nicht benutzt oder Eingriffen unterzogen wurde, müssen vor dem Anschluss der Zufuhrschläuche des Gerätes die eventuell in den Leitungen enthaltene Luft und Verunreinigungen mittels Wasserspülung beseitigt werden.

5.3 Anschluss an den Ablauf

Die Spülmaschine verfügt über eine Ablaufpumpe und ist für die Installation mit Wandablauf oder Bodenablauf vorgesehen. Vor dem Anschluss des Ablaufschlauchs muss sichergestellt werden, dass der Querschnitt und die Höhe des Wandablaufs mit den technischen Daten der Spülmaschine übereinstimmen. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt, verdreht oder gequetscht ist. Da die Temperatur des Ablaufwassers hohe Temperaturen erreichen kann, muss das Endstück des Ablaufschlauchs mittels der mitgelieferten Rohrschellen an den Ablauf angeschlossen werden.



Der Anschluss an den Ablauf muss gemäß den einschlägigen nationalen Richtlinien erfolgen. Ein nicht sachgemäßer Anschluss kann zu einem Rückfluss und in einigen Fällen zu Verunreinigungen führen.



Der im Lieferumfang der Maschine enthaltene Ablaufschlauch darf nicht verlängert werden. Eventuelle Verlängerungen können Ablaufprobleme verursachen.

5.4 Anschluss an das Stromnetz

Der Stromanschluss der Spülmaschine muss von autorisiertem Fachpersonal in Einklang mit den geltenden Bestimmungen ausgeführt werden. Außerdem die technischen Anschlussvorschriften beachten, die im Lieferumfang der Maschine enthalten sind. Die elektrischen Nennleistungen der Spülmaschine sind auf dem Kenndatenschild des Gerätes angegeben. An der Versorgungsleitung der Spülmaschine muss ein Trennschalter mit Kontakttrennung gemäß der Überspannungskategorie II sowie eine Schutzvorrichtung gegen Überstrom (FI-Schalter oder Sicherung) auf der Versorgungsleitung der Spülmaschine in einer leicht zugänglichen Position vorgesehen werden. Die Vorrichtungen dürfen ausschließlich der Spülmaschine dienen und müssen der elektrischen Nennleistung derselben entsprechen. Vor der Inbetriebnahme der Spülmaschine müssen die Schutzvorrichtungen einem Funktionstest unterzogen werden. Wenn die Spülmaschine mit einem Stecker an das Stromnetz angeschlossen ist, dann muss dieser desselben Typs sein und der elektrischen Nennleistung des Gerätes und den einschlägigen nationalen Richtlinien entsprechen. Der Stecker muss nach der Installation leicht zugänglich sein.



Die elektrische Sicherheit ist nur gegeben, wenn die Spülmaschine an einen Schutzleiter angeschlossen ist, der die Anforderungen der einschlägigen elektrischen Vorschriften erfüllt. Im Zweifelsfall lassen Sie die Anlage von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.



Die Spülmaschine nicht mit Adaptern oder Verlängerungskabeln an das Stromnetz anschließen, da diese gefährliche Überhitzungen verursachen können.



Das Gerät an das Potentialausgleichssystem der Anlage anschließen. Die Potentialausgleichsklemme ist unten im rückwärtigen Bereich des Gerätes angeordnet und mit dem Symbol ⚡ gekennzeichnet.



Die Spülmaschine ist erst dann spannungsfrei, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet oder, bei Geräten mit Stecker, der Stecker herausgezogen ist.

6. ERSTE INBETRIEBNAHME

Erste Inbetriebnahme

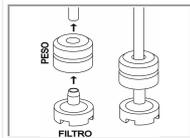
Das elektrische Schutzsystem ist vor der Inbetriebnahme einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Die Installation muss von einem Fachmann ausgeführt und/oder überprüft werden, der auch die erste Inbetriebnahme und die Einweisung in die Funktionsweise der Spülmaschine besorgt.

Vorbereitung für den Gebrauch (Wichtig!)

Der Klarspülerdosierer ist stets vorhanden, der Reinigerdosierer hingegen nur bei einigen Modellen.

Wenn beide Dosierer vorhanden sind, die externen Reiniger- und Klarspülerbehälter positionieren und die zugehörigen Saugschläuche, die sich auf der Rückseite der Maschine befinden, in sie einführen. Roter Schlauch: Reiniger; weißer Schlauch: Klarspüler



Vor dem Einführen der Schläuche in die Behälter an ihren Enden das Gewicht (damit sie auf Höhe des Behälterbodens ansaugen) und den Filter anbringen, wie es in der Abbildung zu sehen ist. Wenn der Reinigerdosierer nicht vormontiert ist, kann man ihn später installieren, indem man den entsprechenden Montagesatz bestellt.



Immer wenn man einen anderen Typ von Reiniger oder Klarspüler zu verwenden beabsichtigt, IST ES UNBEDINGT ERFORDERLICH, die Schlauchpumpen zu spülen, indem man die externen Saugschläuche für die Dauer einiger Zyklen in Wasser eintaucht. In jedem Fall ausschließlich spezifische Produkte für Gewerbespülmaschinen verwenden. Die Missachtung dieser Vorschrift führt zum Erlöschen der Garantie des Wasserkreislaufs der Maschine. E' **raccomandata** la sostituzione da parte del Wartungsservice **des inneren Schlauchs** der peristaltischen Waschmittel- und Glanzmittelpumpe. **alle 12 Monate oder 15.000 Waschzyklen.**

6.1. Gebrauch der Wasserenthärtungsanlage (nur für Modelle mit Wasserenthärtungsanlage)

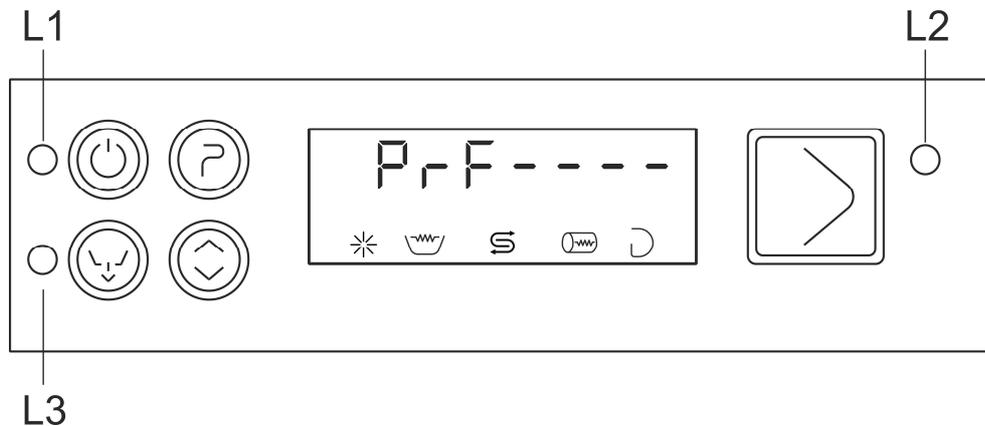


Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) verursacht weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr und bewirkt, dass das Geschirr mit der Zeit matt wird. Die Spülmaschine ist mit einer automatischen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die dem Wasser mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes die härtenden Substanzen entzieht.



Beim ersten Gebrauch der Spülmaschine muss man zusätzlich zum Salz auch einen Liter Wasser in den Salzbehälter einfüllen. Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets den Deckel sorgfältig schließen. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch die Funktionsfähigkeit der Regenerierungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

7. BEDIENFELD

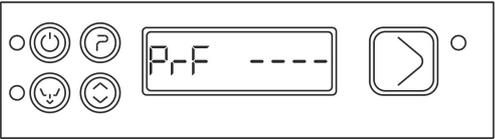
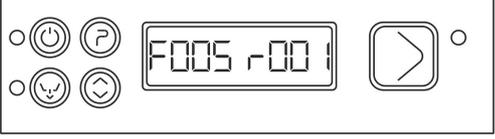


	Ein-Aus-Taste
	Programmwahl-taste
	Start-Taste BESTÄTIGEN/PAUSE
	Taste Totalentleerung (Spülbehälter und Boiler)
	Taste für die Wahl der Zusatzfunktionen
	L1 Netzkontrolllampe
	L2 Anzeige der Zustände „Spülmaschine in Betrieb“, „Zyklus in Ausführung“, „FILL in Ausführung“ (blau), „Bereit“ (grün) und „Fehlfunktion“ (rot)
	L3 Kontrolllampe „Abpumpen läuft“
	Symbol „Klarspülmangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)
	Symbol „Salzmangel“ (nur falls ein Enthärter vorhanden ist)
	Symbol „Boiler-Heizelement EIN“
	Symbol „Reiniger-mangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)

Anzeige L2

- Grünes Licht: Spülmaschine bereit
- Blaues Licht: Spülmaschine in Betrieb (Reinigung in Ausführung, FILL in Ausführung usw.)
- Rotes Licht: Störungsanzeige

Die Anweisungen gelten im Allgemeinen für die Untertisch- und die Haubenmodelle. Allerdings werden in einigen Abschnitten der Betriebsanleitung Vorgänge beschrieben, die nur für eines der beiden Modelle gelten (z. B. Gerätetür öffnen bzw. Haube anheben usw.).

	<p>Beim Einschalten des Schaltschranks werden auf dem Display zunächst der Spülmaschinentyp (PRF 400, PRF 500, CAPOTE usw.) und dann die installierte Firmware-Version angezeigt.</p>
	<p>Wenn an die Spülmaschine schon Spannung angelegt ist, erscheint bei Betätigung der Ein/Aus-Taste direkt die installierte Firmware-Version.</p>

7.1. SETUP (nur durch befugtes Personal)



Setup

Bei der ersten Inbetriebnahme die nachstehend angegebenen Funktionen/Parameter einstellen:

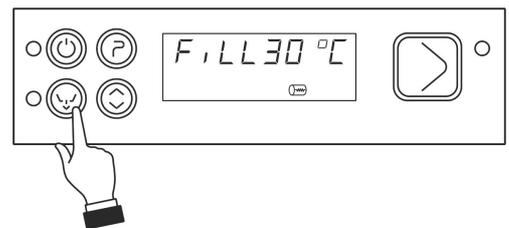
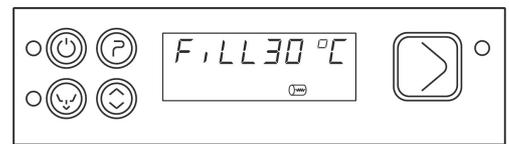
Verfahrensweise zum Ändern der Maschinenparameter:

Bei leerem Spülbehälter

- 1- Die Maschine einschalten. Auf dem Display erscheint die Anzeige „FILL“ und die Füllphase beginnt.
- 2- Die Gerätetür öffnen bzw. die Haube anheben (je nach Modell). Auf dem Display erscheint dann die Anzeige „CLOSE“.
- 3- Die Taste  5 bis 7 Sekunden gedrückt halten und erst lösen, wenn auf dem Display die Anzeige „-----“ erscheint. Dann die Taste  erneut drücken, um das Hauptmenü zum Einrichten der Leiterplatte aufzurufen.

Bei gefülltem Spülbehälter und geöffneter Gerätetür/Haube

- 4- Die Taste  5 bis 7 Sekunden gedrückt halten und erst lösen, wenn auf dem Display die Anzeige „-----“ erscheint. Dann die Taste  erneut drücken, um das Hauptmenü zum Einrichten der Leiterplatte aufzurufen.



An diesem Punkt können alle einstellbaren Parameter durch mehrmaliges Drücken der Taste  angezeigt werden.

Mit der Taste  den gewünschten Wert für jeden Parameter einstellen.

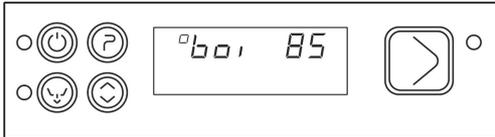
Zum Bestätigen des Werts muss man lediglich das Menü verlassen oder zum nächsten Parameter übergehen, indem man die Taste  drückt.

Automatisches Verlassen des Setup-Menüs: rund 3 Minuten abwarten, ohne ein Bedienelement zu betätigen.

Manuelles Verlassen des Setup-Menüs: die Taste EIN/AUS gedrückt halten, bis der **Signalton** ertönt. Die Spülmaschine wird dann ausgeschaltet.

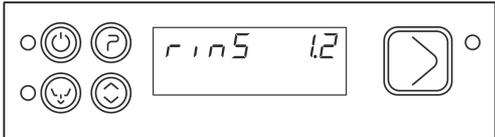
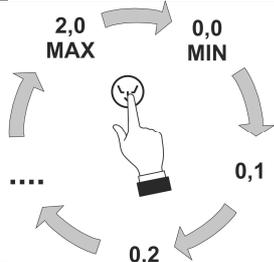
7.2 Einstellbare Parameter

Die Abbildungen sind nicht verbindlich. Die verfügbaren Mindest- und Höchsttemperaturen hängen vom Modell ab (Gläser-, Teller-, Untertisch-, Haubenspülmaschine usw.).

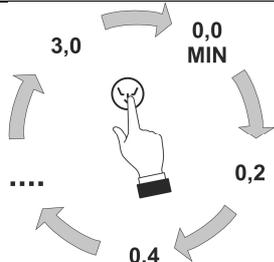
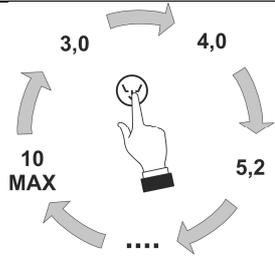
<h3>Klarspültemperatur (Boilertemperatur)</h3> 	<h3>Spültemperatur (Spülbehältertemperatur)</h3> 
--	---

Achtung: Die auf dem Display angezeigten Temperaturen im Spülbehälter und im Boiler können vor allem in den Übergangsphasen (gleich nach dem Füllen oder dem Programmende usw.) wegen der Wärmeträgheit der Fühler um einige Grad von den tatsächlichen Temperaturen abweichen.

Einstellung der Klarspülerausgabe (optional, falls installiert)

		<p>Bei jedem Drücken der Taste  erhöht sich der Wert um 0,1 g/l bis maximal 2 g/l.</p> <p>Basiseinstellung: 1,2 g/l.</p>
---	--	---

Einstellung der Reiniger (optional, falls installiert)

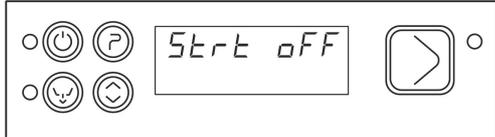
		
---	---	---

von 0,0 g/l bis 3,0 g/l bei jedem Tastendruck  erhöht sich der Wert um 0,2 g/l.

Über 3,0 g/l bei jedem Tastendruck  erhöht sich der Wert um 1,0 g/l bis 10,0 g/l (Maximalwert).

In der Fabrik eingestellter Basiswert = 2,6 gr/l.

Autostart-Funktion

	<p>Bei Einstellung auf „on“ startet das Programm beim Schließen der Haube.</p> <p>Bei Einstellung auf „off“ startet das Programm nach Bestätigung mit der Taste Start .</p>
---	--

Einstellen der Regenerationsfrequenz (Modelle mit Enthärter)

- Fabrikeinstellung: **H03**; den Wert in Abhängigkeit von der Härte des Leitungswassers ändern.
- Beim ersten Gebrauch muss man den Salzbehälter mit Wasser füllen; anschließend muss man nur bei Bedarf geeignetes Regeneriersalz nachfüllen

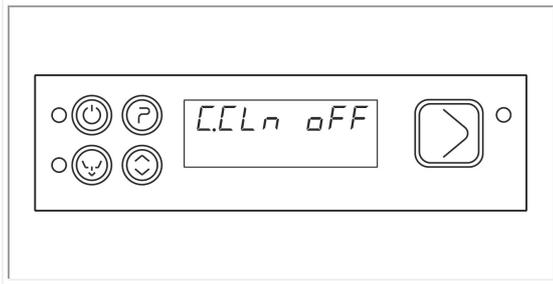
	°dH *	°dF*	ppm	Einstellstufe	
	Regeneration deaktiviert				H00
	8,5	15	150	H01	
	11	20	200	H02	
	17	30	300	H03	
	22,5	40	400	H04	
	28	50	500	H05	
33,5	60	600	H06		

Wichtig:
Bei ihrem normalen Betrieb führt die Spülmaschine einige Spülzyklen (5 oder 6) gleichzeitig mit den Regenerationsphasen aus, während denen das Zulaufwasser nicht aufbereitet wird. Dies beeinträchtigt jedoch nicht das Spülergebnis.
Bei Werten über 60°F muss eine externe Wasseraufbereitungsanlage verwendet werden und die Regenerationsfrequenz **muss auf H00 eingestellt werden.**
*: °dH Grad Deutsche Härte - °dF Grad französische Härte -

Extraktarspülen

	<p>Die Spülung wird um 10" im Vergleich zum Standard bei jedem Waschzyklus verlängert On: aktiviert – OFF: deaktiviert.</p>
---	--

Zyklus „Frischwasser“

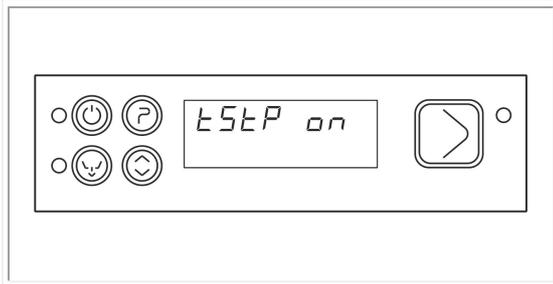


Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Spülbehälter vollständig leerpumpt und anschließend bei jedem Spülzyklus mit sauberem Wasser gefüllt. Die Dauer dieses Vorgangs hängt von der Wasserzulauftemperatur ab.

On: aktiviert – OFF: deaktiviert.

Hinweis: Wird diese Option längeren Zeit verwendet, erhöht sich der Reiniger- und Klarspülerverbrauch.

Thermostopp



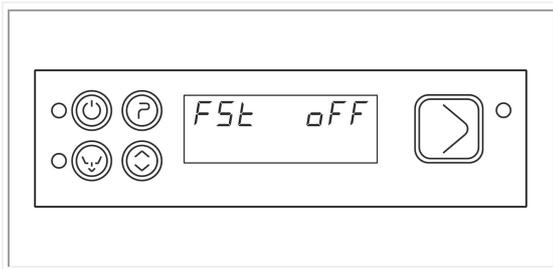
Eingestellt auf „on“ = Mindestklarspültemperatur gemäß Einstellung (siehe oben „Boilertemperatur“), unabhängig von der Wasserzulauftemperatur; die Nenndauer des Zyklus kann einige Sekunden mehr betragen.

Eingestellt auf „off“ = die Mindestklarspültemperatur kann um einige Grad niedriger als der Einstellwert sein, wenn kein warmes Zulaufwasser verwendet wird.



Wurde die Funktion Thermostopp deaktiviert, wird die Klarspültemperatur nicht mehr überwacht und es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Aufrechterhaltung der richtigen Mindesttemperatur im Spülbehälter und im Boiler zu überwachen. Insbesondere muss die Temperatur des Zulaufwassers kontrolliert werden. Siehe auch im Abschnitt „Fehlfunktionen“ den Eintrag „Schlechtes Spül-/Klarspülergebnis/Schaum im Spülbehälter“: Die Funktion Thermostopp auf ON einstellen und/oder die Spülmaschine an eine Warmwasserversorgung anschließen.

Füllen (FILL) schnell (FST) oder ökonomisch (ECO)

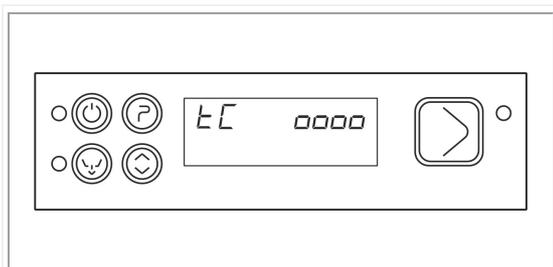


Schneller Start (FST): Die Maschine läuft schneller als normal an; allerdings erhöht sich der Wasserverbrauch beim Anlauf.

Ökonomischer Start (ECO): Die Maschine läuft in der normalen Zeit ohne zusätzlichen Wasserverbrauch an.

On: aktiviert – OFF: deaktiviert.

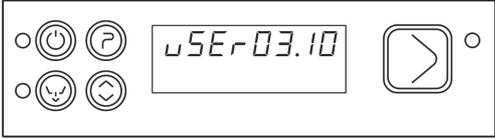
Zykluszähler



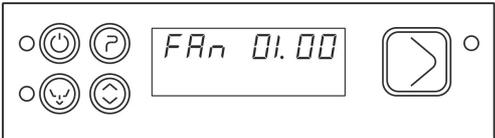
Anzeige der Gesamtzahl der von der Spülmaschine seit ihrer Installation ausgeführten Zyklen.

Dieser Parameter kann weder geändert noch nullgestellt werden, sofern nicht die Software neu programmiert wird.

Anpassung der Dauer des Programms USER (optional, nur falls vorgesehen)

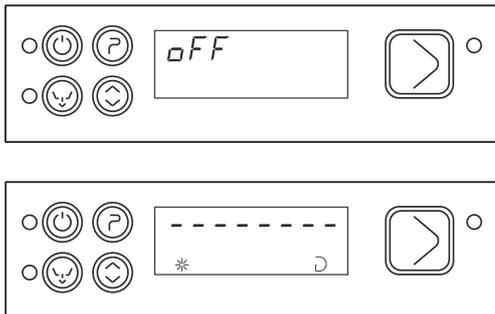
	<p>Nur das Programm USER. 03.10 kann angepasst werden. Die Setup-Parameter durchlaufen, bis die Anzeige USER.P1, P2..... gefolgt von zwei Bindestrichen erscheint (z. B. P2--). Dann mehrmals die Taste P drücken, bis die Anzeige USER gefolgt von der Dauer erscheint (z. B. USER. 03.10).</p>
---	---

Einstellung der Dampfabsaugzeit (optional, falls installiert)

	<p>Anzeige und Einstellung der Einschaltdauer der Dampfabsaugung.</p>
---	---

7.3 Aktivierung der Schlauchpumpen - Schnelles Füllen des Kreislaufs für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler

Im Anschluss an die im vorherigen Abschnitt beschriebene Prozedur zum Ändern der Parameter ausführen.

<p>Die Spülmaschine muss an die Stromversorgung angeschlossen sein und der Spülbehälter muss gefüllt sein.</p> <p>Dann die Taste Ein/Aus  einige Sekunden gedrückt halten, bis die Anzeige ----- auf dem Display erscheint. Danach die Taste lösen und sofort innerhalb von 0,5 Sekunden erneut drücken. Die Schlauchpumpen arbeiten dann, bis dieselbe Taste erneut gedrückt wird. Die Leuchtsymbole Klarspüler und Reiniger bleiben für die Dauer der Aktivierung eingeschaltet. Die Schlauchpumpe des Klarspülers benötigt zum Füllen des Kreislaufs rund 7 Minuten und die des Reinigers nur 2 Minuten. Daher muss man in den ersten 5 Minuten nur aus dem Klarspülerkanister ansaugen und nur in den letzten 2 Minuten auch aus dem Reinigerkanister.</p>	
---	--

	<p>Bei einigen Modellen kann während der Setup-Vorgänge die Anzeige „door“ erscheinen (Eigendiagnose der Leiterplatte auf dem Schloss der Spülmaschine). Zum Löschen dieser Anzeige die Spülmaschine öffnen und dann wieder schließen. Erscheint diese Anzeige erneut, den technischen Kundendienst verständigen.</p>
---	---

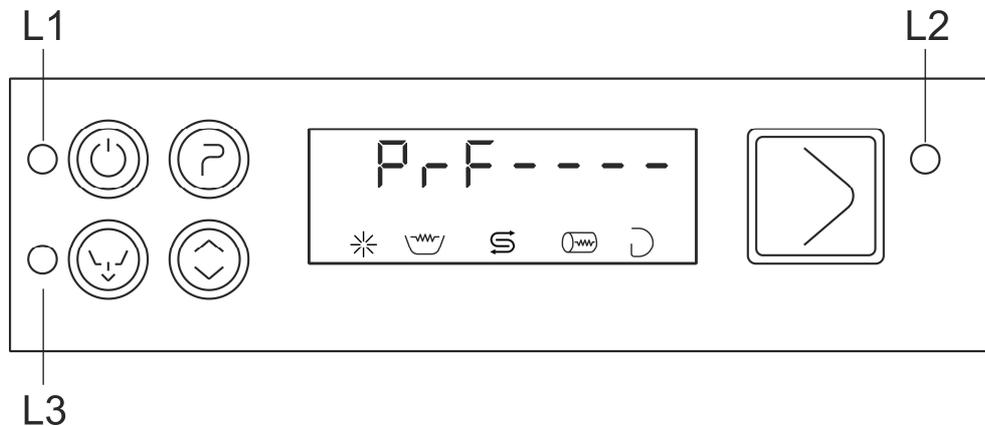
8. AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (TECHNIKER)

Die Spülmaschine kann eine Reihe von Fehlfunktionen erkennen und auf dem Display signalisieren. Die Spülmaschine aus- und wieder einschalten und dann, wenn das Problem hierdurch nicht behoben werden konnte, in der nachstehend angegebenen Weise verfahren:

Er 04	Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Spülbehälters.	Der Temperaturfühler des Spülbehälters ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.
Er 05	Anomalie beim Einfüllen des Wassers in den Spülbehälter.	<p>- Füllung des Spülbehälters wurde nicht in der vorgesehenen Zeit erreicht: den Füllwasserhahn, den dynamischen Fülldruck, die Reinigung des Zulaufwasserfilters, die Reinigung der Sprühspüldüsen und eventuelle Beschädigung des Wasserzulaufschlauches kontrollieren. Falls das Problem während des "FILL" anhält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Druckschalter Spülbehälterniveau defekt (immer in leerem Zustand: kontrollieren ob der Sicherheitsdruckschalter des Spülbehälters reagiert) - Verlust des Schlauches, der an die Luftfalle angeschlossen ist; falls das Problem anhält, geschieht dies während des Arbeitsprogramms. - Entlüftungsventil des Ablaufschlauches verstopft durch Schmutz: durch Leersaugen des Siphons leert sich der Spülbehälter komplett am Ende eines Waschprogramms.
Er 06	Störung beim Wasserablauf	<p>Kontrollieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinigung der Filter, Verstopfungen, Falten und Einschnürungen des Ablaufschlauches. - eventuelle Verstopfungen der Ablaufpumpe (durch Fremdkörper). <p>Falls keine Lösung gefunden werden kann, die technische Servicestelle kontaktieren.</p>
Er 23	Die Boilertemperatur steigt nicht wie vorgesehen an.	<p>Das Problem kann auch dann auftreten, wenn weiterhin Wasser in den Spülbehälter läuft (die Ursachen entsprechen denen von „Er 05“ – siehe oben). Wenn das Problem erneut auftritt, die nachstehenden Kontrollen in der angegebenen Reihenfolge ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heizelement des Boilers defekt. - Fernschalter defekt. - Sicherheitsthermostat des Boilers defekt. - Temperaturfühler des Boilers defekt oder falsch positioniert. - Relais der Hauptplatine defekt. <p>Wichtig: Wenn das Heizelement des Boilers defekt ist, kann hierfür der Betrieb bei leerem Boiler verantwortlich sein. Der Druckschalter bleibt auf „Voll“, obwohl der Boiler leer ist: Die Luftfalle und/oder den zugehörigen Druckschalter des Boilers kontrollieren und ggf. auswechseln.</p>
Er 24	Fehlfunktion des Temperaturfühlers des Boilers	Der Temperaturfühler des Boilers ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht.
Er 25	Fehlfunktion beim Einfüllen des Wassers in den Boiler.	<p>Voller Boiler nicht in vorhergesehener Zeit erreicht: Wasserhahn, dynamischen Einlaufdruck, Einlauffilterreinigung, eventuelle Schäden am Einlaufschlauch kontrollieren oder in folgender Reihenfolge kontrollieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler), - Verlust oder Ablösung des Schlauches (tritt Wasser in den Schlauch), - Falsche Einstellung Servicemenü "rP"
Er 26	Fehlfunktion beim Leeren des Boilers	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigung der Spülsprühdüsen kontrollieren - Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler), - Verlust oder Ablösung des Schlauches (tritt Wasser in den Schlauch), - Fehlfunktion der Spülpumpe (falls vorhanden)
Er 27	Fehlfunktion beim Leeren des Boilers – bei vollem Spülbehälter Oder Meldung „Boiler voll“ bei Modellen ohne Klarspülpumpe.	<p>Boilerdruckregler defekt (immer mit leerem Boiler). Falls es bei Modellen ohne Spülpumpe aufscheint, wird fälschlicherweise die Präsenz des Boilerdruckreglers angezeigt: Einstellung im Servicemenü unter "rP"</p> <p>Bei Modellen mit Klarspülpumpe muss „rp“ auf „on“ gesetzt sein. Bei Modellen ohne Klarspülpumpe muss „rp“ auf „of“ gesetzt sein.</p>

9. ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER

Bedienfeld



	Ein-Aus-Taste
	Programmwahl-taste
	Start-Taste BESTÄTIGEN/PAUSE
	Taste Totalentleerung (Spülbehälter und Boiler)
	Taste für die Wahl der Zusatzfunktionen
	L1 Netzkontrolllampe
	L2 Anzeige der Zustände „Spülmaschine in Betrieb“, „Zyklus in Ausführung“, „FILL in Ausführung“ (blau), „Bereit“ (grün) und „Fehlfunktion“ (rot)
	L3 Kontrolllampe „Abpumpen läuft“
	Symbol „Klarspülermangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)
	Symbol „Spülbehälter-Heizelement EIN“
	Symbol „Salzmangel“ (nur falls ein Enthärter vorhanden ist)
	Symbol „Boiler-Heizelement EIN“
	Symbol „Reiniger-mangel“ (falls ein Überwachungssystem außerhalb der Spülmaschine vorgesehen ist)

Anzeige L2

Grünes Licht: Spülmaschine bereit

Blaues Licht: Spülmaschine in Betrieb (Reinigung in Ausführung, FILL in Ausführung usw.)

Rotes Licht: Störungsanzeige

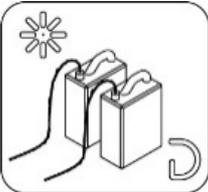
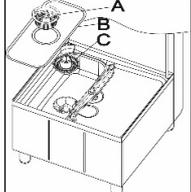
Die Anweisungen gelten im Allgemeinen für die Untertisch- und die Haubenmodelle. Allerdings werden in einigen Abschnitten der Betriebsanleitung Vorgänge beschrieben, die nur für eines der beiden Modelle gelten (z. B. Gerätetür öffnen bzw. Haube anheben usw.).

9.1. Vor dem Spülen

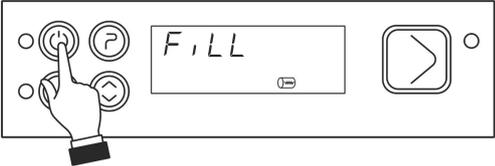
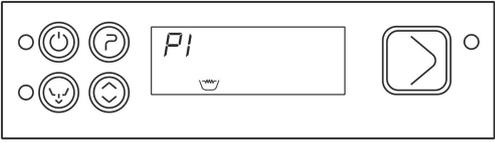
	<p>Nur Reiniger und Klarspüler für Gewerbespülmaschinen verwenden. Keine Handspülmittel verwenden.</p>
	<p>Beim Nachfüllen der Behälter darauf achten, nicht die Produkte zu verwechseln, da es andernfalls zu Fehlfunktionen und Schäden an der Spülmaschine kommen kann.</p>

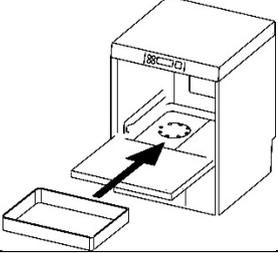
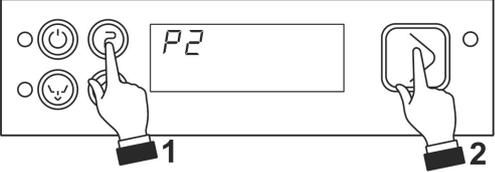
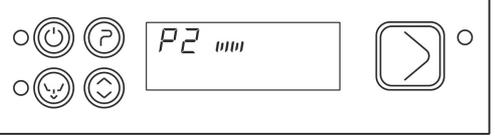
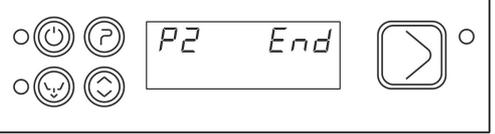
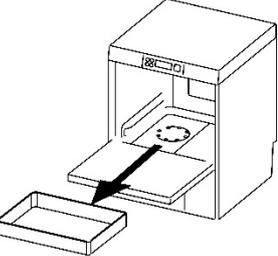
Keine unterschiedlichen Reiniger mischen, da hierdurch die Dosiervorrichtung beschädigt würde. Die **Missachtung** dieser Vorschriften führt zum **Erlöschen der Garantie** des Wasserkreislaufs der Spülmaschine.
Die Reiniger für industrielle Spülmaschinen können schwere Reizungen verursachen. Die Anweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels auf der Verpackung genau beachten.

Kontrollen

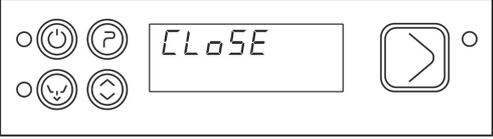
<p>Den Wasserhahn (des Installationsorts) öffnen.</p>	<p>Den Reiniger- und Klarspülerpegel in den Behältern.</p>	<p>Ob sich Regeneriersalz im zugehörigen Behälter (falls vorhanden) befindet.</p>	<p>Richtigen Sitz der Filter, Drehung der Sprüharme, Fehlen von Fremdkörpern in der Spülmaschine.</p>	<p>Den Hauptschalter (des Installationsorts) einschalten. Auf dem Display müssen die Dezimalpunkte der zwei Ziffern erscheinen.</p>
				

9.2. Erster Gebrauch am Tagesbeginn (Spülbehälter und Boiler leer)

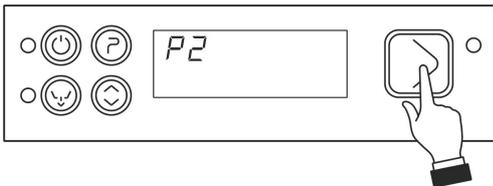
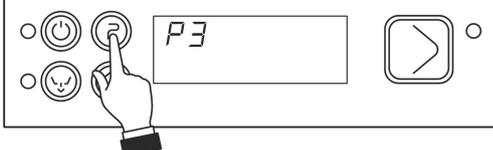
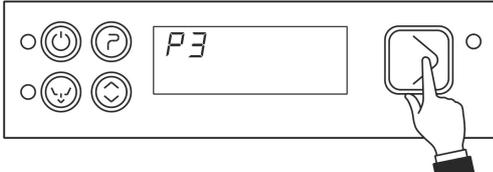
	<p>Bei geschlossener Tür/Haube: Die Taste  gedrückt halten. Auf dem Display werden zunächst die installierte Firmware-Version und dann die Temperaturen im Spülbehälter und im Boiler angezeigt. Danach erscheinen die Anzeige FILL und die Temperatur des Wassers im Boiler. Das Symbol des Heizelements des Boilers  bleibt bis zum Ende der Heizphase eingeschaltet. Nachdem das Wasser im Boiler erhitzt wurde, wird der Spülbehälter gefüllt.</p>
	<p>Abwarten, bis auf dem Display P1- END angezeigt wird und die Anzeige L2 ihre Farbe von Blau nach Grün geändert hat. Wenn das Wasser im Spülbehälter erhitzt werden muss, leuchtet das Symbol  bis zum Erreichen der vorgesehenen Temperatur. Die Dauer dieser Phase kann in</p>

	<p>Abhängigkeit von der Temperatur des Leitungswassers und vom einphasigen Anschluss variieren (falls vorgesehen; vom Modell abhängig).</p> <p>Drückt man kurz die Taste , werden für kurze Zeit die Temperaturen von Spülbehälter (links) und Boiler (rechts) angezeigt.</p>
	<p>Das Geschirr einfüllen. Die Gerätetür schließen bzw. die Haube absenken. Dann wird der Zyklus gestartet.</p>
	<p>1- Das gewünschte Programm mit der Taste  wählen.</p> <p>Nur wenn Autostart auf OFF gesetzt ist:</p> <p>2- Zum Bestätigen des Programmstarts die Taste  für 1 Sekunde gedrückt halten (die Anzeige L2 ändert ihre Farbe von Grün nach Blau).</p>
	<p>Während der Ausführung des Programms wird der Fortschritt mit leuchtenden vertikalen Balken angezeigt.</p>
	<p>Am Ende des Programms blinkt "END"</p>
	<p>Das Geschirr herausnehmen</p>
<p>Wird die Spülmaschine wieder geschlossen, wird das zuletzt ausgeführte Programm erneut vorgeschlagen.</p>	

9.3. Besondere Situationen

	<p>Tür öffnen. Wird die Gerätetür während eines laufenden Zyklus geöffnet, wird die Programmausführung angehalten und auf dem Display erscheint die blinkende Anzeige „CLOSE“. Nach dem Schließen der Tür muss man den Start des Programms bestätigen, indem man die Taste  1 Sekunde gedrückt hält (die Anzeige L2 ändert ihre Farbe von Grün nach Blau). Das Programm wird wieder von seinem Anfang gestartet.</p>
	<p>Unterbrechung der Stromversorgung. Wird die Stromversorgung bei laufendem Zyklus unterbrochen, wird das Programm abgebrochen und dann nach Wiederkehr der Stromversorgung automatisch wieder neu gestartet.</p>

9.4 Programm ändern

	<p>Läuft das Programm schon, muss man die Taste  lang drücken, um es zu unterbrechen</p>
	<p>Zum Ändern des Programms drückt man </p>
	<p>Zum Bestätigen des Programmstarts die Taste  für 1 Sekunde gedrückt halten (die Anzeige L2 leuchtet wieder mit blauem Licht).</p>

Hinweis:

Während des Aufheizens des Wassers im Boiler und im Spülbehälter bei laufendem Zyklus können auf dem Display die Symbole Spülbehälter-Heizelement  und Boiler-Heizelement  erscheinen.

Der Spülbehälter wird erst beheizt, nachdem die Beheizung des Boilers abgeschlossen wurde.

Filterkontrollsensor (nur bei einigen Modellen)

Es ist ein Sensor vorgesehen, der kontrolliert, ob der Filter richtig eingesetzt ist. Ist das nicht der Fall, erscheint auf dem Display die Anzeige „**FILTER**“:

10. PROGRAMMWAHL

Beim Durchlaufen der Programme werden zuerst der **Programmname** (auf Englisch) und dann die Nummer (**P1, P2 usw.**) gefolgt von der Dauer angezeigt.

PROGRAMM		VERSCHMUTZUNGSGRAD	DAUER (*)
N GLASS	P1	Gering verschmutzte Tassen und Gläser	1'20"
H GLASS	P2	Stark verschmutzte Tassen und Gläser	2'10"
E PLATES	P3	Gering verschmutzte Teller	2'
H PLATES	P4	Stark verschmutzte Teller	3'
POTS	P5	Töpfe	4'10"
PR USER	P6	Abhängig von der eingestellten Dauer.	Anpassbar im Bereich von 3min 10s bis 10min 10s.

(*) Die weiter oben angegebene Programmdauer ist gewährleistet, sofern die Wasserzulauftemperatur den Angaben und Empfehlungen aus der Tabelle „TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN“ entspricht, und bezieht sich in jedem Fall auf den ersten Programmdurchlauf. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Programmdurchläufen können sich die Betriebsbedingungen installationsbedingt ändern. Bei Versorgung mit kaltem Wasser verlängert sich die Programmdauer unter Umständen in Abhängigkeit von der Wasserzulauftemperatur und der Einstellung der Option „Thermostopp“.



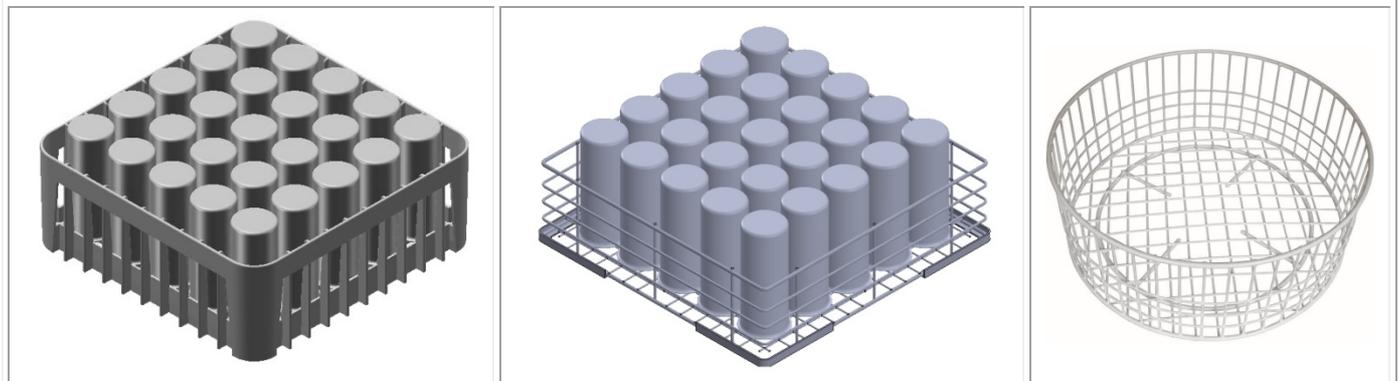
Stromausfall.

Wenn die Spülmaschine bei Wiederkehr der Stromversorgung geöffnet ist, erscheint auf dem Display die Anzeige „°t“ und das Heizelement bleibt zur Sicherheit des Benutzers ausgeschaltet, um eine Verbrennungsgefahr auszuschließen.

Die Spülmaschine schließen, um die Erhitzung des Wassers im Spülbehälter wieder zu aktivieren.

AUSSTATTUNG DER KÖRBE

Die mit dem Gerät mitgelieferten Körbe hängen in Form und Material vom gekauften Modell ab. Zusätzliche Körbe, über die Grundausstattung hinaus, können mittels des Kundenservices gekauft werden. Die nachfolgenden Abbildungen sind richtungsweisend.



Gläser.

Die Gläser mit der Öffnung nach unten positionieren.



Besteck

Das spezielle Körbchen verwenden. Das Besteck lose vorzugsweise mit dem Griff nach unten, wobei geachtet werden soll, dass man sich nicht mit Gabelzinken oder Messerklingen verletzt.

VOLLSTÄNDIGE ENTLERUNG AM TAGESENDE

Es handelt sich um ein Entleerungs- und „Selbstreinigungs“-programm mit automatischer Abschaltung.

	<p>Die Taste Entleeren drücken. Auf dem Display erscheinen die Anzeige „UNL“ und die Dauer.</p>
	<p>Zum Bestätigen die Taste drücken. Die Anzeige L2 leuchtet dann blau.</p>
	<p>Nach dem Abpumpen wird die Spülmaschine ausgeschaltet.</p>



Das Gerät nicht abschalten, falls sich Wasser im Spülbehälter befindet, zuvor immer entleeren.

11. WARTUNG UND REINIGUNG

Wir empfehlen mindestens einmal jährlich eine regelmäßige Wartung durch ein **autorisiertes Kundendienstzentrum**, um eine optimale Funktionsfähigkeit zu gewährleisten.

Verbrauchsmaterialien (z.B. die Schläuche der Schlauchpumpen) oder Verschleißteile sind durch **Original-Ersatzteile von zu ersetzen**.

HINWEIS: Mutwillige Beschädigungen oder Schäden aufgrund von mangelnder Sorgfalt, Nachlässigkeit, Missachtung der Vorschriften, Anweisungen und Normen oder falscher Anschlüsse können nicht dem Hersteller angelastet werden und führen zum Erlöschen der Garantie.



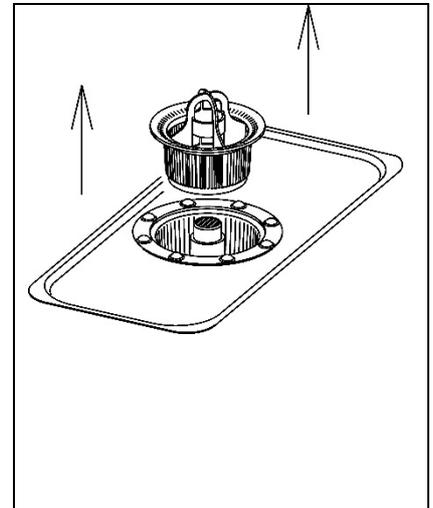
Die Spülmaschine hat die Schutzart **IPX4**, doch ist die Verwendung von Spritzwasser zu ihrer Reinigung **verboten**.

Reinigung des Filters am Ende jedes Arbeitstages

Die Filter entfernen (man muss sie hierzu lediglich, wie in der Abbildung zu sehen, aus ihrem Sitz heben). Hierbei darauf achten, dass keine groben Essensreste in den Spülsumpf unter den Filtern fallen. Die Filter von den Essensresten säubern, reichlich spülen und dann wieder richtig einsetzen. Zur Reinigung keine spitzen oder scharfen Werkzeuge verwenden.

Kalkablagerungen entfernen, um Ansammlungen zu verhindern.

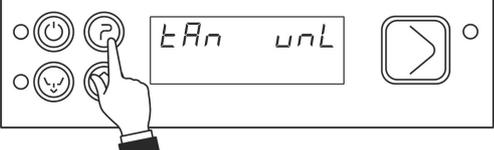
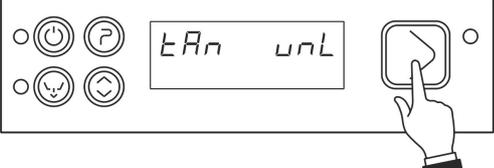
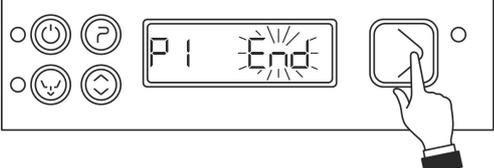
- Die Haube nach Möglichkeit angelehnt lassen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird.
- Die Oberflächen häufig gründlich mit einem feuchten Tuch reinigen. Neutrale, nichtscheuernde Reinigungsmittel verwenden, die keine Substanzen auf Chlorbasis und keine Substanzen, die Edelstahl angreifen können, enthalten.



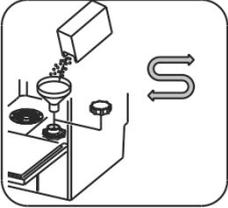
Die obengenannten Produkte auch nicht zum Reinigen des Bodens unter oder in der Nähe der Spülmaschine verwenden, um zu verhindern, dass Dämpfe oder Spritzer die Stahloberflächen beschädigen können.

11.1 Reinigung des Filters unter Tags

Bei besonders intensiver Nutzung empfiehlt es sich, den Filter alle 30-40 Spülprogramme zu reinigen, um den optimalen Betriebszustand der Maschine aufrechtzuerhalten. Hierzu muss man die „Teilentleerung des Spülbehälters“ (Programm „P0“) ausführen (**TANK UNL**).

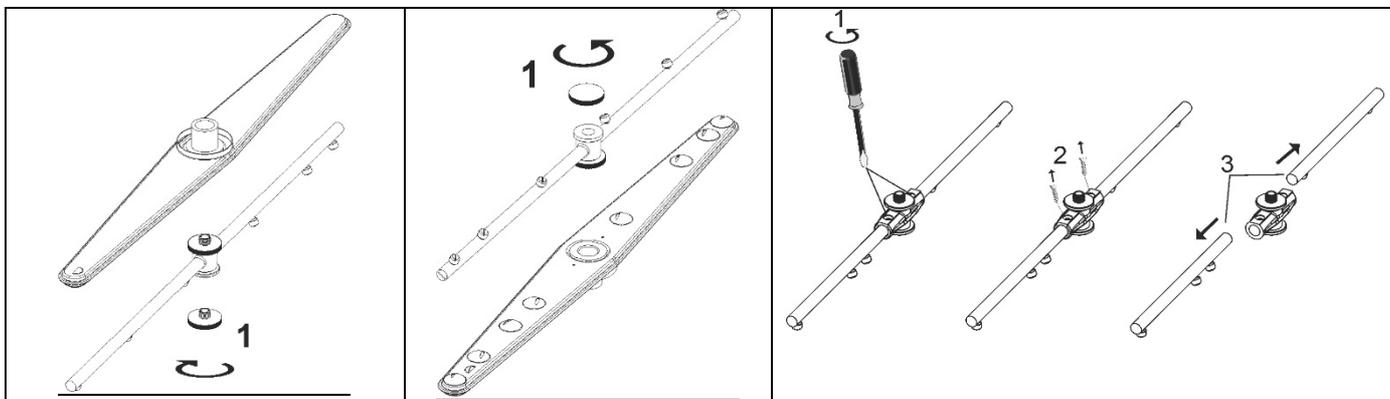
	<p>Die Taste P gedrückt halten, bis auf dem Display das Kürzel „TANK UNL“ und die Dauer 2' angezeigt werden.</p>
	<p>Zum Bestätigen die Taste  drücken. Die Anzeige L2 leuchtet dann blau.</p>
	<p>Am Ende der Entleerung blinkt die Anzeige „END“ auf dem Display. Auf dem Display wird wieder „P1“ angezeigt.. Den Filter nach den Anweisungen reinigen.</p>
<p>Nach der Reinigung des Filters:</p> <p>Bei den Untertischmodellen muss man die Taste  drücken, um den Füllvorgang (FILL) zu starten. Bei den Haubenmodellen wird der Füllvorgang (FILL) automatisch gestartet, wenn die Haube geschlossen wird.</p>	

Nachfüllen des Regeneriersalzes (bei den Modellen mit Wasserenthärtungsanlage)

	<p>Achtung: nur Spezi­alsalz verwenden, kein Speisesalz verwenden.</p> <p>Das Nachfüllen wird nach Aufleuchten des Led unter dem Symbol in der Abbildung links durchgeführt</p> <p>Der Salzbehälter hat eine Kapazität von circa 1kg Salz in groben Kristallen.</p> <p>Korrekt­er Ladevorgang des Regeneriersalzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Spülbehälterentleerung durchführen, - Regeneriersalz zuführen, - das Anfüllen durchführen (FILL) - nochmals eine Spülbehälterentleerung durchführen - eventuelle Salzreste vom Boden des Spülbehälters entfernen, da sie Korrosion/Rost hervorrufen können. <p>Das Verfahren verhindert, dass Waschwasser in den Salzbehälter dringt (mögliche Schäden am Wasserenthärter) und dass eventuelle Salzreste im Spülbehälter verbleiben (mögliche Korrosion/Rostbildung).</p>	
---	---	---

11.2 Regelmäßige Kontrolle der Sprüharme (wöchentlich)

Die Spül- und Klarspülsprüharme (unten und oben) ausbauen; hierzu die mittlere Überwurfmutter lösen. Die Teile der Klarspülsprüharme 3 entfernen; hierzu die Schrauben 2 mit einem Schraubendreher ausschrauben (siehe Abbildung). **Nicht die Düsen abschrauben.** Die Löcher und Düsen unter fließendem Wasser reinigen. **Keine Werkzeuge verwenden, die Schäden verursachen könnten.** Die Sprüharme wieder sorgfältig einbauen.



Die Maschine außen mit einem feuchten Tuch und neutraler Seife reinigen, dann abspülen und sorgfältig trocknen.

Längerer Nichtgebrauch

Wenn geplant ist, die Spülmaschine für längere Zeit nicht zu gebrauchen, **muss man die Vorrichtung für die Ausgabe von Reiniger und Klarspüler entleeren, um die Kristallisierung und Schäden an den Pumpen zu verhindern:** Die Saugschläuche aus den Behältern von Reiniger und Klarspüler nehmen und in einen Behälter mit sauberem Wasser eintauchen. Einige Spülzyklen ausführen und dann die vollständige Entleerung veranlassen. Abschließend den Hauptschalter ausschalten, den Wasserhahn schließen und die Haube angelehnt lassen, bis der Innenraum vollkommen trocken ist. Die Saugschläuche für Reiniger und Klarspüler müssen bei der Inbetriebnahme wieder in die Behälter eingetaucht werden, **wobei darauf zu achten ist, sie nicht zu vertauschen** (roter Schlauch = Reiniger; blauer Schlauch = Klarspüler).

12. PROBLEME UND FEHLFUNKTIONEN

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Leuchtsignal L1 leuchtet nicht	Es fehlt der Strom	Den Stromanschluss kontrollieren
Das Waschprogramm startet nicht	Das Anfüllen des Geschirrspülers ist nicht beendet.	Auf des Erlöschen der Schrift FILL warten
	Es bleibt die Schrift CLOSE	Falls die Schrift CLOSE auch bei geschlossener Haube aufscheint, muss der technische Dienst geholt werden.
UNZUFRIEDENSTELLENDEN WASCHRESULTATE	Verstopfte oder verkrustete Öffnungen der Sprüharme	Sprüharme demontieren und säubern (10.2 Periodische Kontrollen)
	Verstopfter Filter	"Filterreinigung während des Tages" lesen
	Waschmittel oder Klarspüler ungenügend oder nicht passend.	Art und Menge des Waschmittels kontrollieren.
	Fehlende oder ungenügend Versorgung mit Waschmittel oder Klarspüler: das Waschmittel oder der Klarspüler in den jeweiligen Behältern wird nicht angesaugt.	Innerer Schlauch der peristaltischen Pumpe für Waschmittel und/oder Klarspüler ist abgenutzt oder kaputt, durch technischen Service austauschen lassen. Dieser Eingriff normaler Instandhaltung sollte wenigstens einmal pro Jahr für ein korrektes Funktionieren der Dosatoren gemacht werden.
	Teller/Gläser schlecht positioniert.	Teller/Gläser richtig einschichten.
	Niedrige Waschtemperatur	Die am Display angezeigte Temperatur kontrollieren, falls unter 50°, sollte der technische Service geholt werden.
	Eingestellter Zyklus unpassend	Die Dauer des Zyklus erhöhen, speziell wenn stark verschmutzt oder verkrustet.
Sprüharmdüsen verstopft Boiler durch Kalk verkrustet	-Reinigung der Düsen und das gute Funktionieren des Entkalkers kontrollieren. -Kontrollieren ob der Filter des Ansaugschlauches im Klarspülbehälter nicht verstopft ist.	
	Klarspüler unpassend oder nicht korrekt angesaugt Niedrige Spültemperatur	Klarspülbehälter in Bezug auf die Art des Leitungswassers kontrollieren. Die für den Boiler eingestellte Temperatur T Stop ON wiedereinstellen und/oder das Gerät an Warmwasser anschließen. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.

UNGENÜGENDE TROCKNUNG	Klarspüler unpassend oder nicht korrekt angesaugt Wasserhärte über 12°dF oder viele gelöste Salze	Klarspülerbehälter kontrollieren und /oder kontrollieren, ob das Gerät für den verwendeten Wassertyp geeignet ist. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
GLÄSER UND BESTECK BEFLECKT	Abflussschlauch falsch positioniert oder teilweise verstopft	Kontrollieren, dass Schlauch und Abfluss des Geschirrspülers nicht verstopft sind und dass der Abfluss nicht zu hoch positioniert ist; siehe Anschluss-Schema.
VORHANDENSEIN VON WASSER IM SPÜLBEHÄLTER NACH DEM ABPUMPEN	Abflussschlauch falsch positioniert oder teilweise verstopft	Kontrollieren, dass Schlauch und Abfluss des Geschirrspülers nicht verstopft sind und dass der Abfluss nicht zu hoch positioniert ist; siehe Anschluss-Schema

13. AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE FEHLFUNKTIONEN (BENUTZER)

Der Geschirrspüler hat die Fähigkeit, eine Serie von Funktionsstörungen am Display anzuzeigen. Nach Abschalten und neuerlichem Einschalten des Gerätes, falls das Problem weiterhin besteht, sollte man wie folgt handeln:

(FÜR MEHR EFFIZIENZ DES TECHNISCHEN DIENSTES IMMER DEN ANGEZEIGTEN FEHLER NOTIEREN)

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Er 04	Anomalie Temperatursonde Spülbehälter	Den Technischen Dienst konsultieren
Er 05	Anomalie Wasserzufluss im Spülbehälter	Kontrollieren, ob der Wasserhahn des Zuflussschlauches offen ist, den dynamische Zuflussdruck und die Filterreinigung beim Einfluss kontrollieren. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
Er 06	Anomalie Wasserabfluss (der Geschirrspüler bleibt voll Wasser)	Filterreinigung kontrollieren und prüfen, dass der Abflussschlauch nicht verstopft, geknickt oder gequetscht ist. Kontrollieren, dass die Abflusspumpe nicht durch einen Fremdkörper blockiert ist, wie in Punkt "10.2. periodische Kontrollen" handeln. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
Er 23	Anomalie Wasserniveau zu hoch im Spülbehälter	Den Technischen Dienst kontaktieren.
Er 24	Anomalie Boileraufheizung (heizt nicht auf)	Den Technischen Dienst kontaktieren.
Er 25	Anomalie Temperaturfühler des Boilers	Den Technischen Dienst kontaktieren.
Er 26	Anomalie Wasserzufluss im Boiler	Kontrollieren, ob der Wasserhahn des Zuflussschlauches offen ist, den dynamische Zuflussdruck und die Filterreinigung beim Einfluss kontrollieren. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte der technische Dienst kontaktiert werden.
Er 27	Anomalie Entleerung des Boilers	Kontrollieren, dass die Düsen der Sprüharme der Spülung nicht verstopft sind. Wenn das Problem so nicht behoben werden konnte, den technischen Kundendienst verständigen.

<i>19.390.6677.01</i>	<i>19/05/2017</i>
<i>Überarb. Handbuch</i>	<i>Datum</i>